



„HiStory Heroes“
– Du kannst (s)ein Held sein!
Die Aktion für deine Gruppe in 2024/25



Die Challenges – für alle machbar!

Zu den 5 Geschichten aus dem Leben von Petrus müsst ihr 5 Challenges (Aufgaben/ Herausforderungen) meistern. Druckt euch die Challenges aus und steckt sie in einen Umschlag. Dieser kann dann feierlich mit der Gruppe geöffnet werden. Dann berätet ihr gemeinsam, wie ihr euch als Gruppe vorbereitet, wo und wann ihr die Challenge lösen/erfüllen möchtet. Wir wünschen euch dabei viel Freude und eine gute Gemeinschaft!

Wir denken, dass die Challenges für alle Gruppen durchführbar sind! Bei der Ausarbeitung haben wir unter anderem an folgende Punkte gedacht:

Machbar für große und kleine Gruppen

Solltet ihr eine große Gruppe haben, könnt ihr euch in mehrere Kleingruppen aufteilen. So hat jeder etwas zu tun. Schaut, dass der Gemeinschaftsaspekt deutlich wird!

Machbar für jüngere und ältere Kinder

Da die Gruppen sehr unterschiedlich zusammengesetzt sind, was die Altersstruktur betrifft, achtet darauf, dass jeder „auf seine Kosten kommt“. Macht den Älteren Mut, die jüngeren mit reinzunehmen und ihnen zu helfen. Macht den jüngeren Mut, nicht aufzugeben und die Hilfe der älteren auch mal gern anzunehmen: „Ihr schafft das schon!“

Machbar für Gruppen in der Stadt und auf dem Land

Wir haben versucht, euch allen entgegenzukommen. Die Bedingungen in der Stadt sind natürlich andere als im Dorf auf dem Land. Wir haben die Challenges so angepasst, dass die meisten Aufgaben drinnen und draußen machbar sind. Manchmal müsst ihr kreativ werden – verbindet die Challenge mit einem kleinen Ausflug zu Leuten aus der Gemeinde, die vielleicht einen größeren Garten haben. Auch sonst macht man ja schon mal einen Ausflug ...

Machbar für Jungs und Mädchen

Jungs und Mädchen haben oft verschiedene Vorlieben und Möglichkeiten. Wir haben versucht, beide Geschlechter zu berücksichtigen. Hier kann die Challenge auch einmal zusätzlich darin bestehen, die eigenen Grenzen zu überwinden ...

Machbar in beliebiger Reihenfolge

Die Reihenfolge der Geschichten und damit auch Challenges ist für euch beliebig. Wobei die Geschichten natürlich chronologisch aus der Bibel genommen sind. Ob ein Tausch sinnvoll ist, müsst ihr entscheiden. Plant in jedem Fall vorausschauend.



FAQ (Frequently Asked Questions) – Häufig gestellte Fragen –



Hier findet ihr einige Antworten auf Fragen, die euch vielleicht auch kommen. Wenn darüber hinaus etwas unklar ist, meldet euch gern bei uns.

Gruppen/-größe/-alter/-struktur:

Für welche Altersgruppe ca. habt ihr das Programm angedacht?

Kernalter ist sicher 7 bis 13 Jahre. Aber auch darunter oder darüber ist manches möglich. Das hängt immer auch vom einzelnen Kind bzw. der Gruppenzusammensetzung ab.

Müssen die Gruppen eine bestimmte Größe haben?

Nein, eine bestimmte Gruppengröße als Voraussetzung gibt es nicht. Bei großen Gruppen sucht Wege, dass alle gut beschäftigt sind – also führt die Challenges u. U. parallel mehrfach durch.

Von welcher Gruppengröße geht ihr aus?

Man kann die Challenges mit ein oder zwei Kids ebenso machen wie mit 50 – entsprechend muss man die Aktion dann vor Ort anders organisieren (s. dazu Ausführungen oben).

Gibt es unter den teilnehmenden Gruppen direkte Interaktion?

Nein, das ist nicht geplant. Eine nette Idee wäre es natürlich, wenn ihr die ein oder andere Aktion/Challenge mit benachbarten Gruppen macht ... Ihr könnt auf der Deutschlandkarte schauen, ob jemand aus eurer Nähe teilnimmt und uns gern konkret nach Kontakten anfragen.

Orga/Anmeldung/abklären/Zeitschiene:

Wie hoch ist der Aufwand?

Wir meinen: überschaubar. Aber auch das kann man nicht pauschal beantworten. Je nach Challenge mehr oder weniger. Lest euch die Beschreibungen in Ruhe durch und ihr werdet feststellen, dass alles gut machbar ist. Natürlich braucht es hier und da etwas Material und natürlich auch eure Zeit. Aber das ist ja nichts Neues in der Arbeit, die wir tun ...

Wie ist das mit der Absprache mit den Eltern der JSler?

Da ihr alle verantwortungsbewusste Mitarbeiter seid, setzen wir voraus, dass ihr diese Aktion mit den Eltern der Kids absprecht und euch ggfls. Sonderaktionen (z. B. Ausflug zu einem Lagerfeuerplatz) ohnehin schriftlich genehmigen lasst. Da die ein oder andere Challenge evtl. den Rahmen eurer Gruppenstunde ohnehin übersteigt, ist ja allein schon der zeitliche Rahmen abzuklären. Es steht uns grundsätzlich gut, wenn wir mit hoher Transparenz und Informationsdichte arbeiten. Bezüglich der Fotos etc. gibt es weiter unten noch Frage und Antwort.

Müssen wir direkt nach den Sommerferien starten?

Nein, ihr seid da flexibel und legt euren Starttermin selber fest – irgendwann zwischen Sommerferienende und dem 28.02.2025. Bis zum 28.02. müsst ihr allerdings alle Challenges gemacht und die Nachweise eingeschickt haben.

Welche Sommerferien zählen als Startpunkt?

Die eures Bundeslandes, in dem ihr wohnt. Damit haben die frühen Ferienländer etwas mehr Zeit als die späteren – aber das wird auch für diese noch ausreichend Zeit sein.

Wir haben mehrere Gruppen in der Gemeinde, die das Programm unabhängig voneinander machen möchten. Sollen die Gruppen einzeln angemeldet werden, oder reicht eine gemeinsame Anmeldung?

Theoretisch reicht eine Anmeldung. Für uns wäre es aber schön zu wissen, wie viele Gruppen dabei sind und finanziell hilft es uns natürlich auch. Macht das aber so, wie ihr es für die beste Lösung haltet.

Welche technischen Voraussetzungen benötigen wir?

Neben einem E-Mail-Postfach braucht ihr eine Digitalkamera oder ein Smartphone, mit dem ihr Fotos erstellen könnt. Die werden uns digital/per Mail übermittelt.

Brauchen wir eine Einverständniserklärung der Eltern für die Beweisfotos?

Jein ;-)

Ja: Wenn Kinder auf den Fotos zu erkennen sind, braucht man das Einverständnis der Eltern. Fotos mit sichtbaren Kindern sind natürlich am schönsten.

Nein: Allerdings haben wir bei den Bedingungen für die Nachweis-Fotos extra darauf geachtet, dass die Kinder nicht mit Gesicht zu sehen sein müssen. Meistens müssen sogar gar keine Personen auf dem Bild sein. Und wenn doch, stellt ihr euch einfach mit dem Rücken zur Kamera.

Macht euch mal schlau: Viele Gemeinden haben bereits solche Genehmigungen eingeholt.

Ansonsten wäre das vielleicht eine Gelegenheit, darüber nachzudenken. Das Thema ist in den letzten Jahren sensibel geworden.

Wann bekommen wir die Infos/das Material?

Ca. ab Ende Mai 2024 verschicken wir das Material – online, also per Mail. Dann könnt ihr euch vorbereiten ...

Wann ist Anmeldeschluss?

Anmeldeschluss ist theoretisch am 28. Februar 2025 ;-). Das bedeutet: Man kann sich auch während der laufenden Aktion anmelden. Natürlich wird die Zeit, alle Challenges zu erfüllen dann irgendwann knapp ...

Wird die Anzahl der Teilnehmer bei der Anmeldung abgefragt, oder bis wann muss ich die verbindliche TN-Zahl angeben?

Ja, bei der Anmeldung müsst ihr die Zahl der Kids und Mitarbeiter angeben. Allerdings ist uns bewusst, dass die Gruppen sich verändern. Bevor ihr eure Belohnung am Ende bekommt, fragen wir noch einmal den dann aktuellen Stand ab, damit auch jedes Kind sein Geschenk bekommt. (Und sollte dann immer noch etwas fehlen, meldet euch bitte bei uns ...)

Können wir das Logo bekommen?

Ja, mit der Zusendung des Materials per Mail bekommt ihr auch eine Grafikdatei mit dem Logo von „HiStory Heroes“. Das könnt ihr verwenden – aber bitte nicht verändern.

Gibt es eine Deutschlandkarte, der Teilnehmenden Jungscharen?

Es gibt eine Karte mit allen teilnehmenden Gruppen/Gemeinden/Orten im Netz, die immer wieder aktualisiert wird. Dann seht ihr, wo evtl. in eurer Umgebung andere Gruppen teilnehmen. Die Karte findet ihr [HIER](#).

Challenges/Rätsel allgemein:

Gibt es Unterschiede für Jungs/Mädchen?

Nein. Die Challenges sind nach unserer Einschätzung gut machbar – für gemischte Gruppen ebenso wie für reine Jungs- oder Mädelsgruppen.

Müssen die Challenges in der Reihenfolge gemacht werden?

Nein. Ihr könnt euch das aufteilen, wie ihr möchtet. Allerdings sollte man bedenken, dass die Geschichten aus dem Leben von Petrus chronologisch am meisten Sinn ergeben – und die Aufgaben stehen in einem thematischen Zusammenhang mit den Geschichten.

Müssen Geschichte und Challenge an einem Tag gemacht werden?

Nein. Auch da seid ihr absolut flexibel. Ihr könnt innerhalb der ca. 5 bis 6 Monate (Ende Sommerferien bis 28.02.2025) alles so einteilen, wie es für euch am besten passt. Ein Vorschlag könnte sein: In einer Gruppenstunde erzählt und erarbeitet ihr die Geschichte, lest die Challenge vor (Am schönsten wäre es, ihr druckt euch die 5 Bögen dazu aus und steckt sie jeweils in einen entsprechenden Umschlag. Der wird dann feierlich mit der Gruppe geöffnet und vorgelesen.) und dann berätet ihr gemeinsam, wie ihr euch als Gruppe vorbereitet, wo und wann ihr die Challenge lösen/erfüllen möchtet. Das könnte in der folgenden Gruppenstunde sein, dann habt ihr den thematischen Zusammenhang erhalten. Alternativ könnt ihr als Mitarbeiter die Challenges schon vorbereiten und alles direkt mit in die Jungschar bringen.

Werden die Challenges immer als Gruppe gelöst, oder muss ein Einzelner was erledigen?

Gedacht/konzipiert ist alles für die gesamte Gruppe. Je nach Aufgabe, müssen einige natürlich auch von einzelnen erledigt werden, das wird aber aus der Aufgabenstellung deutlich. Nochmal der Hinweis: Große Gruppen kann man gut in Kleingruppen unterteilen, damit möglichst jeder beschäftigt ist.

Wie ist der zeitliche Umfang je Challenge?

Das ist schwer zu beantworten, da es davon abhängt, wie „fit“ eure Kids in solchen Sachen sind und was gefordert wird.

Arbeiten die Mitarbeiter bei der Challenge mit?

Ja. Die Challenges macht ihr gemeinsam. Auch Mitarbeiter brauchen ja eine Herausforderung! ;-)
Beachtet dabei natürlich, dass es für die Kinder schön ist, wenn sie nachher sagen können, dass sie das geschafft und nicht die Mitarbeiter alles gemacht haben. Tipps, Ratschläge und Hilfestellung sind aber erlaubt und wahrscheinlich auch notwendig. Findet ein gutes Maß der Interaktion.

Wann soll man den Kindern von den einzelnen Challenges erzählen?

Auch das überlassen wir euch. Denkbar wäre z. B.: Ihr behandelt sie biblische Geschichte und öffnet dann mit viel „Tamtam“ und Spannung gemeinsam den Umschlag mit der nächsten Challenge. Dann berätet ihr, wie ihr die Challenge angeht. In einem weiteren Treffen erarbeitet ihr die Challenge. – So könnte eine Variante aussehen, aber ihr habt bestimmt noch coole andere Ideen dazu ...

Gibt es Ideen zu den Andachten & Geschichten?

In Maßen. Wir liefern euch Textplan, Anregungen für mögliche Zielgedanken, Vorschläge für Bildmaterial und teilweise auch weitergehende Ideen. Aber auch nicht zu allen Geschichten. Wir meinen: Es ist immer gut, wenn ihr euch als Mitarbeiter intensiv mit den Geschichten auseinandersetzt und Konzepte erarbeitet. Den größten Segen habt ihr selber davon.

Wertung/Beweise der Challenges:

Sollen die Rückmeldungen an den AKJS direkt nach der jeweiligen Challenge erfolgen oder gebündelt zum Schluss?

Wie ihr möchtet. Gern nach jeder Challenge, zur Not aber auch erst am Ende. Für uns ist es einfacher zu bearbeiten, wenn wir die Sachen nach und nach erhalten und nicht alles am Schluss kommt.

Was ist, wenn wir eine Challenge einfach nicht machen?

Dann bekommt ihr leider auch keine Belohnung am Ende ☹️. Wenn ihr etwas trotz mehrfacher Bemühungen gar nicht hinbekommt (theoretisch könnt ihr die Challenges ja beliebig oft probieren ...), gebt uns Bescheid, dann finden wir einen Weg. Aber jede Challenge muss erledigt und belegt werden – das ist ja das Ziel bei „HiStory Heroes“.

Reicht es, wenn nur ein Teil der Gruppe mitmacht?

Eigentlich ist es das Ziel, dass die ganze Gruppe mitmacht. Wenn es gewichtige Gründe für eine Reduzierung bei einzelnen Aufgaben gibt, dann ist das so und stellt kein Hindernis dar. Entscheidet das bitte selber. (Es sind ja auch nicht immer alle Kids und Mitarbeiter bei jedem Gruppentreffen anwesend ...)

Wie beweisen wir, dass wir die Challenge gemacht haben?

Indem ihr das Ergebnis mit einem Foto dokumentiert und uns zukommen lasst. Was genau ihr dokumentieren müsst, findet ihr in der Challenge-Beschreibung. Wichtig für uns: Wenn dort steht „ein Foto“, dann schickt uns bitte auch nur eins.

Wie bereiten wir die Dateien vor?

Bitte wählt einen eindeutigen Dateinamen, in dem der Name eurer Gemeinde und die Nummer der Challenge enthalten ist (z. B. Jungschar-Beispielstadt_Challenge-2.jpg) und schickt es von der Mailadresse ab, mit der ihr euch angemeldet habt. Dann können wir es richtig zuordnen. Schwieriger ist der Weg übers Handy – es sei denn, ihr benennt es eindeutig. Damit erleichtert ihr uns die Zuordnung – DANKE!

Wie findet die Wertung der Challenges statt?

Gewertet wird, ob ihr die Challenges schafft/durchführt oder nicht. Die Fotos belegen das. Dabei gelten: Ehrlichkeit und Fairness eurerseits – Barmherzigkeit und Großzügigkeit unsererseits. ☺️ Es ist dabei egal, wieviel Zeit, Versuche oder Material etc. ihr benötigt (es sei denn, es ist durch die Regeln der Challenge beschränkt) – Hauptsache, die Challenge ist gemacht. Es gibt keine Punktwertung oder Abstufung in der Wertung. Unser Ziel ist es, dass ihr und die Kids Freude und Spaß an der Aktion haben – bis zum Schluss.

Was machen wir, wenn wir eine Challenge einfach nicht schaffen?

Wenn eine Challenge für euch/bei euch wirklich nicht umsetzbar ist, meldet euch bitte bei uns. Wir finden bestimmt einen Weg, euch zu helfen ...

Gibt es Punkte?

Nein. Es gibt keine Punktwertung oder Abstufung in der Wertung. Unser Ziel ist es, dass ihr und die Kids Freude und Spaß an der Aktion haben – bis zum Schluss. Wenn ihr alle Challenges gemacht und dokumentiert habt, habt ihr „HiStory Heroes“ bestanden.

Belohnung/Silikonarmbänder:

Bekommt jedes Kind ein Silikonarmband?

Jedes Kind der Gruppe erhält ein Silikonarmband mit Prägung und Aufdruck als Belohnung und Andenken an „HiStory Heroes“.

Wann bekommen wir die Silikonarmbänder?

Das steht noch nicht ganz fest. Entweder alle nach Beendigung von „HiStory Heroes“, also nach dem 28.02.2025. Vielleicht aber auch individuell, wenn ihr eure letzte Challenge gemacht habt. Da das für uns ein ziemlicher Versandaufwand sein wird, schauen wir, was sinnvoll geht. Bitte habt dafür Verständnis. (Wenn es für euch superwichtig ist, einen bestimmten Termin einzuhalten, sprecht uns bitte rechtzeitig an – wir versuchen dann, eine praktikable Lösung zu finden.)

Was müssen wir tun, um die Belohnung zu bekommen?

Wenn ihr alle 5 Geschichten durchgenommen und die 5 Challenges gemacht und dokumentiert habt, habt ihr „HiStory Heroes“ bestanden. Dann erhaltet ihr die Belohnung für die Gruppe.

Die Kinderzahl unserer Gruppe hat sich seit der Anmeldung verändert – wie stellen wir sicher, dass wir genügend Silikonarmbänder erhalten?

Auf jeden Fall werden wir nochmal abfragen, wie viele Armbänder es dann letztlich sein sollen. Eure Zahlen zur Anmeldung sind lediglich eine erste grobe Orientierung für uns.

Sind Silikonarmbänder nicht nur ein „Trostpreis“?

Das sehen wir anders. Solche Armbänder ziehen die meisten gern an – Jungs und Mädchen – und es ist eine schöne Erinnerung an „HiStory Heroes“. Es hängt auch etwas davon ab, wie ihr das euren Kids vermittelt.

Finanzen:

Wie finanziert sich „HiStory Heroes“?

Einmal durch die Startgebühr von 30,- € je Gruppe. Das wird allerdings bei weitem nicht ausreichen, da allein die Produktion der Armbänder mit Prägung und Aufdruck und deren Versand teurer sein werden. Aber das ist uns die Sache wert.

Wenn ihr uns über eure Startgebühr hinaus unterstützen könnt/wollt, wären wir natürlich auch dankbar. Dann könnt ihr gern zusätzlich eine Spende machen.

Wichtig dabei: Dann macht bitte zwei Überweisungen: **die erste** mit 30,- € und dem Vermerk „Startgebühr HiStory Heroes“; **die zweite** mit dem Vermerk: „Unterstützung AKJS“

DANKE!

Für beide Zahlungen gilt die folgende Bankverbindung:

Bankverbindung:

Stiftung der Brüdergemeinden in Deutschland– AKJS
IBAN DE28 3706 2124 0107 7200 14
BIC GENODED1BGL

Falls eine **Spendenbescheinigung** für die zweite Überweisung (Spende) gewünscht ist, gebt bitte eure vollständige Anschrift mit an.